

2. Zahlungsbilanz Frankreichs (des Franc-Gebietes)*)

Mill. US-Dollar

Vorbemerkung: Die Angaben beruhen auf Unterlagen der Devisenbewirtschaftung, die Ein- und Ausgänge von Zahlungen verzeichnen. Als Ein- und Ausfuhren z. B. werden also im kommerziellen Außenhandel nicht die Warenbewegungen, sondern die daraus resultierenden Zahlungsvorgänge gezeigt.

In der Leistungsbilanz der europäischen Gebiete werden die Transaktionen mit dem Ausland nachgewiesen, die über Banken der europäischen Gebiete abgewickelt wurden, einschl. der gesamten Umsätze des Franc-Gebietes auf den EZU- und Verrechnungskonten. Die Leistungsbilanz des übrigen Franc-Gebietes zeigt dementsprechend nur die Umsätze, deren finanzielle Abwicklung nicht über Banken bzw. Verrechnungskonten Frankreichs gelaufen ist. Die Angaben für die Unentgeltlichen Übertragungen und die Kapitalbilanz beziehen sich auf das gesamte Franc-Gebiet. Umsätze zwischen dem europäischen und dem übrigen Franc-Gebiet sind also in der ganzen Tabelle nicht enthalten. Für 1958 und 1959 konnte für das übrige Franc-Gebiet nur der Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs ausgewiesen werden. Die Angaben für die unentgeltlichen Übertragungen und die Kapitalbilanz beziehen sich in diesen beiden Jahren nur auf die europäischen Gebiete Frankreichs.

Gegenstand der Nachweisung	1954	1955	1956	1957	1958	1959	
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)							
der europäischen Gebiete							
Warenverkehr	Ausfuhr ¹⁾	2 545	3 150	3 279	3 327	3 455	3 807
	Einfuhr ²⁾	2 724	3 064	4 087	4 276	3 534	3 379
Reiseverkehr	Einnahmen	182	191	153	136	163	318
	Ausgaben	121	158	219	216	101	131
Transportleistungen ³⁾	Einnahmen	137	135	154	159	150	180
	Ausgaben	211	253	390	525	285	231
Versicherungen ⁴⁾	Einnahmen	26	34	31	32	35	40
	Ausgaben	36	40	40	41	46	46
Kapitalerträge ⁵⁾	Einnahmen	121	159	216	217	169	185
	Ausgaben	146	149	159	167	156	177
Regierungs-	Einnahmen ⁶⁾	582	655	532	352	383	338
	Ausgaben	65	79	93	92	183	206
Andere Dienste	Einnahmen	235	322	338	343	350	566
	Ausgaben	262	292	382	469	497	439
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-)		+ 261	+ 612	- 668	- 1 192	- 97	+ 825
des übrigen Franc-Gebietes							
Warenverkehr	Ausfuhr	483	472	409	425	.	.
	Einfuhr	540	521	533	609	.	.
Dienstleistungen	Einnahmen	87	90	90	98	.	.
	Ausgaben	99	102	117	122	.	.
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-)		- 68	- 62	- 151	- 208	- 101	- 58
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-) des Franc-Gebietes insgesamt		+ 193	+ 550	- 820	- 1 400	- 198	+ 767
Übertragungen (Gegenbuchungen zu unentgeltlichen Güter- und Kapitalbewegungen)							
von der US-Regierung ⁷⁾		503	404	100	54	} 127	} 102
aus dem übrigen Ausland ⁸⁾		6	6	4	42		
an das Ausland		10	13	20	21	47	40
Überschuß der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. der Übertragungen an das Ausland (-)		+ 499	+ 397	+ 85	+ 75	+ 80	+ 62
Kapitalbilanz (Bestandsveränderungen)							
Privates Kapital							
Langfristige Verbindlichkeiten ⁹⁾		+ 35	+ 98	+ 123	+ 188	+ 101 ¹¹⁾	+ 443 ¹¹⁾
Langfristige Ansprüche ⁹⁾		- 77	+ 9	+ 37	- 14	- 51 ¹¹⁾	- 138 ¹¹⁾
Kurzfristige Verbindlichkeiten ¹⁰⁾		- 13	- 22	-	+ 35	.	.
Kurzfristige Ansprüche ¹⁰⁾		+ 108	+ 101	+ 111	- 219	.	.
Staatliches und Banken-Kapital							
Langfristige Verbindlichkeiten	Zunahme	5	-	44	15	71	} - 265
	Abnahme	141	141	114	125	134	
Langfristige Ansprüche		- 1	+ 1	+ 3	- 6	+ 44	+ 293 ¹²⁾
Kurzfristige Verbindlichkeiten							
Anleihen netto		- 100	-	-	-	-	-
Verschuldung bei der EZU		- 69	- 155	+ 121	+ 175	+ 241	} + 127
Verschuldung auf anderen Verrechnungskonten		- 15	+ 4	+ 35	- 21	+ 234	
Franc-Guthaben des IMF ¹²⁾		- 20	- 60	- 68	+ 263	+ 131	- 16
Andere Franc-Guthaben des Auslandes		- 28	+ 35	- 1	+ 42	- 14	.
Kurzfristige Ansprüche							
Guthaben auf anderen Verrechnungskonten		+ 8	+ 40	- 47	- 23	+ 13	} + 354
Dollarbestände		+ 328	+ 449	- 719	- 212	+ 221	
Andere kurzfristige Ansprüche		+ 13	- 23	- 3	+ 42	+ 34	.
Währungsgold		+ 6	+ 146	- 6	- 342	+ 169	+ 540
Zu- (+) oder Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens ..		+ 731	+ 963	- 764	- 1 347	- 200	+ 760
Ungeklärte Beträge		- 40	- 16	+ 29	+ 22	+ 82	+ 69

* Die europäischen Gebiete der Franc-Zone umfassen Frankreich, Korsika, Monaco und das Saarland (bis 6. 7. 1959). Zum übrigen Franc-Gebiet gehören Algerien, Sahara, überseeische Departements und die Überseegebiete, die seit Herbst 1958 autonome Republik innerhalb der »Gemeinschaft« sind, außerdem Marokko und Tunesien. Kambodscha, Laos und Vietnam gehörten bis Ende 1955 ganz zum Franc-Gebiet, werden seitdem jedoch nur mit den Umsätzen einbezogen, die über das französische Bankensystem abgerechnet werden.

¹⁾ Ohne die Erlöse aus den französischen Off-shore-Lieferungen, die in den Regierungseinnahmen nachgewiesen wurden. — ²⁾ Ohne die militärische Hilfe der Vereinigten Staaten (unentgeltl. Lieferungen milit. Ausrüstungsgegenstände). — ³⁾ Einschl. Transportversicherung. —

⁴⁾ Ohne Transportversicherung. — ⁵⁾ Ohne die unverteilten Gewinne von Zweigbetrieben und Tochtergesellschaften. Die Zinszahlungen für staatliche Auslandsanleihen betragen in Mill. US-\$: 1957 = 68 und 1958 = 76. — ⁶⁾ Hauptsächlich Einnahmen von ausländischen Militärdienststellen, einschl. der Erlöse aus Off-shore-Lieferungen und Arbeiten an der Infrastruktur. — ⁷⁾ 1956 bis 1958 einschl. der Schenkungen für Tunesien 3,5, 4,2 und 11 Mill. \$, 1957 an Marokko 13,0 Mill. \$ — ⁸⁾ Einschl. der geringen privaten Übertragungen. 1957 und 1958 Schenkungen der Bundesrepublik an das Saarland 36 und 51 Mill. \$ — ⁹⁾ 1954 bis 1957 einschl. der Kapitalbewegungen des übrigen Franc-Gebietes. — ¹⁰⁾ Die Kreditgewährung im Außenhandel wird nicht sichtbar, da der Warenverkehr nicht auf Grund der Zollstatistik, sondern der Devisenstatistik erfaßt wird (s. Vorbemerkung). — ¹¹⁾ Einschl. einiger kurzfristiger Kapitalbewegungen. — ¹²⁾ Kapitaleinlagen beim IMF und der Europäischen Investitionsbank. — ¹³⁾ 1957 und 1958 Käufe von US-Dollar mit franz. Franc, 1958 auch Käufe von Deutscher Mark (im Wert von 45 Mill. \$).